



In Zusammenarbeit mit dem Studio Chiaramonte Marin hat das italienische Unternehmen Emu die Leuchtenkollektion „Cone“ entwickelt. Angelehnt an die eleganten Profile von Nachttischleuchten aus den 1950er-Jahren, wurden sie nun durch den Einsatz von neuen Werkstoffen dem aktuellen Zeitgeist angepasst. So trägt eine Konstruktion aus lackiertem Stahl einen Lampenschirm aus Polycarbonat, der mit einem bedruckten Stoff für den Außeneinsatz verkleidet ist. Die „Cone“-Familie besteht aus vier Ausführungen: zwei Stehleuchten in verschiedenen Höhen, einer Hängeleuchte und einer Wandleuchte. Foto: Emu | www.emu.it

Problemlöser

Nach dem Motto „Not macht erfinderisch“ haben Josefine Østerby und Christian Jakobsen entschieden, einen Sonnenschirmständer zu entwickeln, der ein spezielles Schließsystem mit speziell designten Sandsäcken verbindet – eine Kombination aus Funktionalität und nordischer Ästhetik. Der schlanke Fuß, bestehend aus Verbundwerkstoff, garantiert Stabilität, während das Schließsystem durch eine Schiebetechnik die Fixierung jedes herkömmlichen Sonnenschirms ermöglicht. Beschriftet wird der Fuß mit zwei Sandsäcken aus wetterfestem Stoff, die jederzeit einfach bewegt werden können. Und ist der Schirmständer erst einmal beschwert, hält er nahezu jeder Brise stand – getestet im windigen Dänemark. Mit ihrem noch jungen Unternehmen Plinthit feierten Østerby und Jakobsen auf der gardiente im vergangenen Jahr ihre Premiere und konnten den dort erstmals ausgeblotbten gardiente Outdoor Living Award für sich entscheiden. Ein Einstand nach Maß.



Der Sonnenschirmständer von Plinthit ist in zwei Größen erhältlich. Und auch bei den Sandsäcken besteht die Auswahl aus drei Farben: Anthrazit, Taupe und Hellgrau. Foto: Plinthit | www.plinthit.de

Anzeige

gardiente

Fachmesse für Gartenkultur



1.–3.
Juli
2018

»gardiente
night«
1. Juli 2018

Alles rund um Gartenmöbel,
Sonnenschirme, Schirmständer,
BBQ, Textilien und Accessoires.
Messecenter Rhein-Main,
Hofheim-Wallau
gardiente.de

Veranstalter der gardiente: www.muves.de



Warum Sie zur gardiente kommen sollten?
Die Branche spricht darüber ...
meetatgardiente.de
Öffnungszeiten, Anreisemöglichkeiten sowie
die kostenfreie Online-Registrierung: www.gardiente.de



SIGNALROT
Stapelbarer Armlehnstuhl *Reef* aus pulverbeschichtetem Aluminium, 79 x 60 x 53 cm, ca. 220 Euro, emu.it



SCHIRM MIT CHARME
Den Sonnenschirm *Klassiker* gibt's jetzt auch farbig umrahmt. Verschiedene Größen und Formen, Acryltuch/Holz/Beton, ab ca. 810 Euro, weishaeupl.de

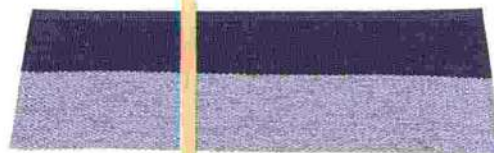
DIE VORHERSAGE? HEITER BIS FARBIG



LEUCHTTURM
Kabellose und dimmbare LED-Leuchte *Moon!*, ca. 120 Euro, fermob.com



KLEINE SONNE
Beistelltisch *Circo* aus Stahlrohr und Kunststoffgeflecht, 42 cm hoch, ca. 495 Euro, ames-shop.de



SOMMER-HIT
Der gestreifte Kunststoff-Teppich *Molly* wird im schwedischen Leksand gewebt. Mehrere Größen, ab ca. 76 Euro, pappelina.com



BODENSCHATZ
Loungemöbel *Valentina* bietet Platz für zwei Personen. Kissen mit abnehmbarem wasserdichtem Bezug auf einer Stahlstabkonstruktion. 79 x 140 x 90 cm, ca. 950 Euro, diablaoutdoor.com

Akzente setzen

„Bunt ist meine Lieblingsfarbe“, das fröhliche Zitat von Bauhaus-Gründer Walter Gropius gilt in dieser Saison auch für Gartenmöbel. Schon Einzelstücke in Leuchtfarben haben einen starken Effekt. Mutige kombinieren gleich mehrere knallige Töne wie Royalblau, Sonnenengel oder Tomatenrot miteinander.

FOTOS: ULLI SEER (1)

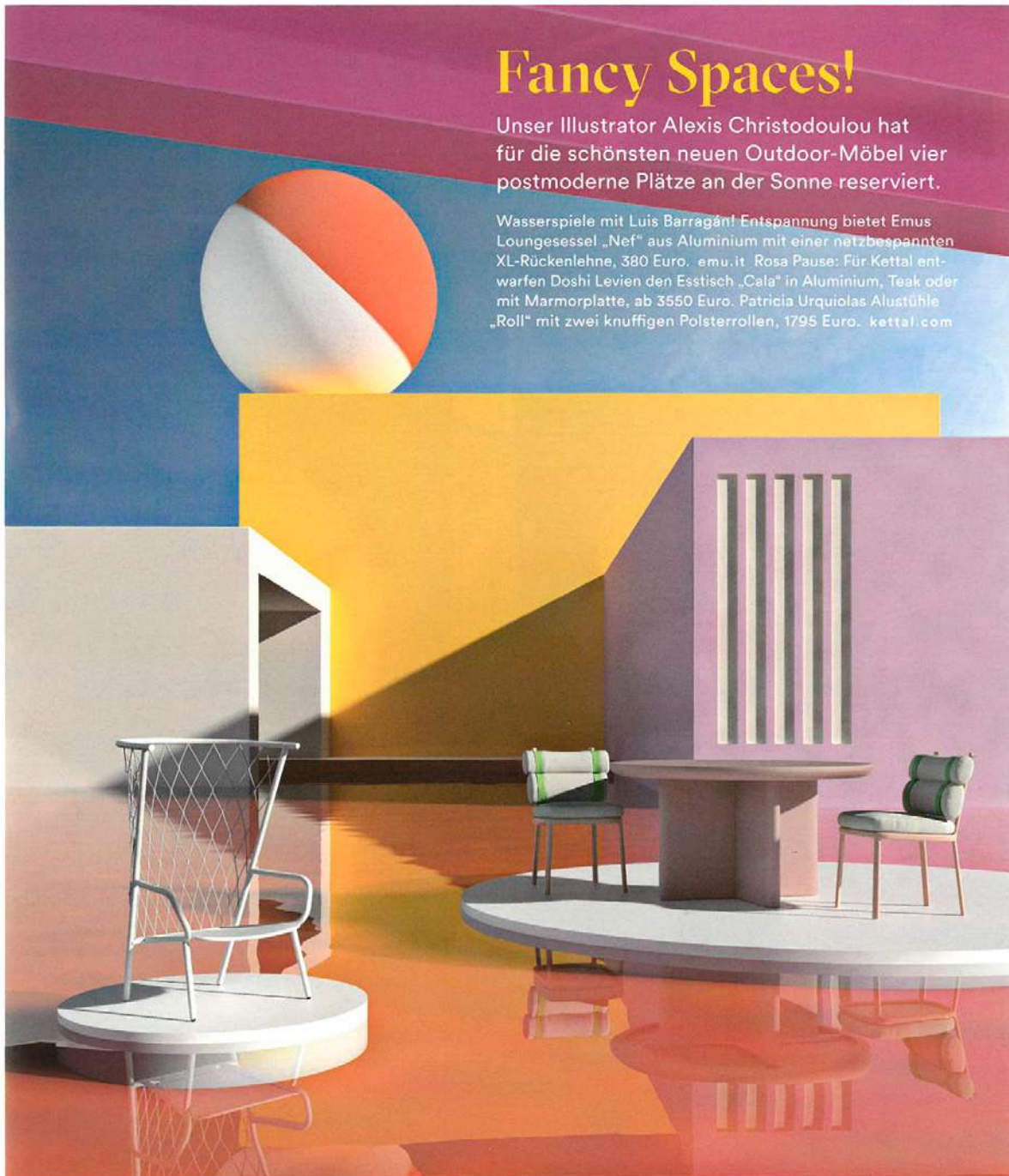
Stil

Inspiration, Neuheiten, Interview, Thema, Talent, Porträt, Studio, Projekt, Guide und Praxis

Fancy Spaces!

Unser Illustrator Alexis Christodoulou hat für die schönsten neuen Outdoor-Möbel vier postmoderne Plätze an der Sonne reserviert.

Wasserspiele mit Luis Barragán! Entspannung bietet Emus Loungesessel „Nef“ aus Aluminium mit einer netzbespannten XL-Rückenlehne, 380 Euro. emu.it Rosa Pause: Für Kettal entworfen Doshi Levien den Esstisch „Cala“ in Aluminium, Teak oder mit Marmorplatte, ab 3550 Euro. Patricia Urquiolas Alustühle „Roll“ mit zwei knuffigen Polsterrollen, 1795 Euro. kettal.com



Redaktion Simone Herrmann und Sally Fuls 3D-Illustrationen Alexis Christodoulou